



LIEBE

Benefizkonzert

SINFONIEORCHESTER
WUPPERTAL

LIEBE

Benefizkonzert

Mo 3. Oktober 2022, 11 Uhr

Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Andreas Heimann, Oboe
Selina Lohmüller, Klarinette
Karsten Hoffmann, Horn
Álvaro Pestaña Díez, Fagott
Sinfonieorchester Wuppertal
Patrick Hahn, Dirigent

CLAUDE DEBUSSY (1862 – 1918)
›Prélude à l'après-midi d'un faune‹

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756 – 1791)
Sinfonia Concertante für Oboe, Klarinette, Horn
und Fagott Es-Dur KV 297b
1. Allegro
2. Adagio
3. Andantino con variazioni

PAUSE

RICHARD WAGNER (1813 – 1883)
Vorspiel zu ›Tristan und Isolde‹

ALEXANDER SKRJABIN (1872 – 1915)
›Le Poème de l'Extase‹ op. 54

Dauer: etwa 2 Stunden, eine Pause

Das Festkonzert der Stadt Wuppertal zum Tag der Deutschen
Einheit findet statt zugunsten der ›Wuppertaler Initiative für
Demokratie und Toleranz e. V.‹

Das Benefizkonzert widmet sich musikalisch unterschiedlichen Konzepten der Liebe. Zunächst geht es in Debussys impressionistischer Darstellung in ›Prélude à l'après-midi d'un faune‹ um die Reue der Begierde, erzählt durch einen Flöte spielenden Faun. Demgegenüber steht die oft nüchterne Form der Liebesverbindung zu politischen Zwecken, der im Fall von Wagners Oper ›Tristan und Isolde‹ jedoch eine wahre Liebe zu Grunde liegt.

Es wird die Tradition fortgesetzt, dass sich Orchester-musiker_innen im Benefizkonzert solistisch präsentieren. Ob die Sinfonia Concertante KV 297b nun wirklich aus Mozarts Feder stammt oder sie seine Bearbeitung eines anderen Werks von ihm ist? Genießen Sie davon unabhängig mit gleich vier Solist_innen aus dem Orchester die geballte Wuppertaler Klangqualität!

Skrjabin stellt in ›Le Poème de l'Extase‹ das sein Schaffen durchziehende Generalthema vor, die »Idee der Macht des Menschen«. Sein Werk besticht durch einen großen Orchesterapparat, der besonders in der fulminanten Schlusssteigerung zur Geltung kommt, die das Zusammenschießen der menschlichen Kräfte musikalisch umschreibt.



Wuppertaler Initiative
für Demokratie und Toleranz e.V.

Die ›Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz e. V.‹ wurde nach mehreren rechtsextremen Übergriffen Ende 2000 in Wuppertal auf Initiative der damaligen Bürgermeister_innen gegründet. Sie ist durch den Rat der Stadt Wuppertal beauftragt, kommunale Projekte in diesem Themenfeld zu entwickeln, zu koordinieren und umzusetzen. Seit 2008 setzt der Verein zudem die ›Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Düsseldorf‹ um und ist im Auftrag der Stadt als Fach- und Koordinierungsstelle Ansprechpartner für die Partnerschaften für Demokratie im Rahmen des Bundesprogramms ›Demokratie leben!‹ sowie das Landesprogramm ›NRWelt offen‹. Seit 22 Jahren engagiert sich die Wuppertaler Initiative mit eigenen Projekten sowie mit Kooperationspartner_innen im Handlungsfeld gegen Gewalt, Rassismus und Rechtsextremismus – für Zusammenleben in Vielfalt und Demokratieförderung.

BESETZUNG

VIOLINE 1

Jordan Ofiesh
Birgit Seibt
Irakli Tsadaia
Liviu Neagu-Gruber
Jürgen Stinzendörfer
Axel Heß
Björn Schwarz
Dagmar Engel
Katrin Wand
Asako Nakajima
Alexander Kortschmar
Carola Seibt
Iva Miletic
Seoran Kim

VIOLINE 2

Ulrike Nahmmacher
Martin Simon
Nina Popotnig
Adelheid Riehle
Ursula Neufeld
Jan Eckel
Kirsten Toussaint
Jakob Schatz
Ralf Wirkner
Patricia Boshuizen
Martin Roth
Alla Gurman

VIOLA

Florian Glocker
Hikaru Moriyama
Momchil Terziyski
Georg Baumann
Matthias Neumann
Christian Melchior
Viktor Gauerhof
Dr. Michael Gehlmann
Jens Brockmann
Aiyuan Liu*

VIOLONCELLO

Anne Yumino Weber
Joël Wöpke

Michael Hablitzel
Christine Altmann
Karin Nijssen-
Neumeister
Vera Milicevic
Hyeonwoo Park
Che-Wei Kuo

KONTRABASS

Robert Kissel
Andrew Lee
Angelika Grünkorn
Solvejg Friedrich
Hyeseon Lee
Łukasz Krywult

FLÖTE

Catarina Laske-Trier
Ulrike Siebler
Yulia Mun
Udo Mertens

OBOE

Manuel Bilz
Ulrich Brokamp
Inmaculada Asensi
Sabine Rapp

KLARINETTE

Johann-Peter Taferner
Bernhard Wagner
Tim Kieselhofer
Gerald Hacke

FAGOTT

Federico Aluffi
Nicola Hammer
Andreas Baßler
Gregor Plettner

HORN

Oliver Nicolai
Andreas Trinkaus
Thorsten Hahn
Fiona Williams

Filipe Abreu
Maria Vornhusen
Yvonne Haas
Jodie Lawson

TROMPETE

Cyrill Sandoz
Markus Czieharz
Martin Dajka
Robert Essig
Victor Gerassimez

POSAUNE

Roberto de la Guía
Martínez
Csaba Rabi
Ulrich Oberschelp

TUBA

Hartmut Müller

PAUKE

Martin Schacht

SCHLAGZEUG

Daniel Häker
Benedikt Clemens
Werner Hemm
Christoph Lamberty
Stefan Hüge

HARFE

Manuela Randlinger-
Bilz
Albane Baron*

CELESTA

Immanuel Karle

ORGEL

Patrick Jaskolka

* Stipendiat_in der Orchesterakademie
Sinfonieorchester Wuppertal e. V.

BIOGRAFIEN



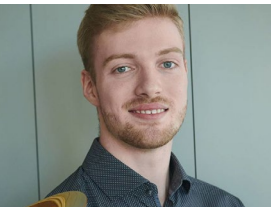
ANDREAS HEIMANN, OBOE

Andreas Heimann studierte an der Hochschule der Künste Berlin bei Hansjörg Schellenberger und an der Hochschule für Musik und Theater Hannover bei Prof. Klaus Becker. Während seines Studiums spielte er in der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin, beim Gürzenich-Orchester Köln und im Philharmonischen Orchester Essen. Seit 1997 ist er Solo-Oboist im Sinfonieorchester Wuppertal und kammermusikalisch und solistisch tätig. Seit 2005 lehrt er an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf.



SELINA LOHMÜLLER, KLARINETTE

Selina Lohmüller begann im Alter von zehn Jahren mit dem Klarinettenspiel bei ihrem Vater. Als Jungstudentin an der Hochschule für Musik Karlsruhe bei Dr. Otto Kronthaler nahm sie dort 2006 ebenfalls ihr Vollzeitstudium auf. Ihr Studium führte sie in Wien bei Prof. Johann Hindler fort. Orchestererfahrung sammelte Selina Lohmüller als Solo-Klarinetistin unter anderem an der Volksoper Wien, beim SWR Symphonieorchester und beim hr-Sinfonieorchester. Von 2010 bis 2012 war sie Stipendiatin der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker und von 2012 bis 2014 Solo-Klarinetistin beim Deutschen Symphonie Orchester Berlin. Aushilfstätigkeiten führen Selina Lohmüller zu den Berliner Philharmonikern, den Wiener Philharmonikern und der Wiener Staatsoper, dem Konzerthausorchester Berlin, dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, den Münchner Philharmonikern und dem NDR Elbphilharmonie Orchester Hamburg. Seit 2016 ist sie Mitglied im Sinfonieorchester Wuppertal.



KARSTEN HOFFMANN, HORN

Karsten Hoffmann, geboren 1998, war Jungstudent und seit 2017 Bachelor-Student an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Prof. Paul van Zelm. Während seiner Zeit im Landesjugendorchester Rheinland-Pfalz und im Bundesjugendorchester arbeitete er mit namhaften Dirigent_innen zusammen, darunter Sir Simon Rattle, Theodor Currentzis, Alondra de la Parra und Krzysztof Urbanski. Beim Deutschen Musikwettbewerb 2021 wurde er mit einem Stipendium ausgezeichnet und in die »Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb« aufgenommen. 2022 gewann er den 2. Preis beim Internationalen Aeolus Bläserwettbewerb. Seit August 2019 ist Karsten Hoffmann Solo-Hornist beim Sinfonieorchester Wuppertal.



ÁLVARO PESTAÑA DÍEZ, FAGOTT

Álvaro Pestaña Díez wurde 1997 in Ponferrada (Spanien) geboren und begann seine musikalische Ausbildung im Alter von sechs Jahren. Er studierte in Karlsruhe bei Prof. David Tomàs-Realp und in Zürich bei Prof. Matthias Rácz, wo er zurzeit sein Master-Studium fortsetzt. In der Saison 2019/20 war er Praktikant im SWR Symphonieorchester. Álvaro Pestaña Díez war für eine Spielzeit im Osnabrücker Symphonieorchester tätig, bevor er 2022 als Solo-Fagottist beim Sinfonieorchester Wuppertal engagiert wurde.



PATRICK HAHN, DIRIGENT

Der Dirigent, Komponist und Pianist Patrick Hahn wurde 1995 in Graz geboren und hat sich bereits als einer der vielseitigsten Künstler seiner Generation etabliert. Die internationale Presse feiert ihn als »den Shootingstar unter den Dirigenten«. Seit der Spielzeit 2021/22 ist er Generalmusikdirektor der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH und damit jüngster GMD im deutschsprachigen Raum. Als Dirigent verbindet ihn die regelmäßige Zusammenarbeit mit Orchestern wie den Münchner Philharmonikern, den Klangkörpern des Bayerischen Rundfunks oder den Wiener Symphonikern sowie mit Festivals und Opernhäusern in ganz Europa und Asien.



Ticket- und Abo-Hotline: +49 202 563 7666
und alle bekannten KulturKarte-Vorverkaufsstellen
kulturkarte-wuppertal.de

Impressum
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH, Spielzeit 2022/23
Kurt-Drees-Str. 4, 42283 Wuppertal, wuppertaler-buehnen.de

Opernintendant BERTHOLD SCHNEIDER. Schauspielintendant THOMAS BRAUS.
Generalmusikdirektor PATRICK HAHN. Geschäftsführer DR. DANIEL SIEKHAUS.
Aufsichtsratsvorsitzende KARIN VAN DER MOST

Orchesterdirektor RAIMUND KUNZE. Redaktion und Layout YANNICK DIETRICH

Fotos: Illustration Titel © CREATIVUM | creativum.org. Andreas Heimann, Selina Lohmüller © DIRK SENGOTTA.
Karsten Hoffmann, Patrick Hahn © UWE SCHINKEL. Álvaro Pestaña Díez © PRIVAT

Grafisches Konzept BOROS. Druck SCHMIDT, LEY + WIEGANDT GMBH + CO. KG
Redaktionsschluss: Mo. 26. September 2022



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturpartner
WDR 3